

Wendelin Bitzan

Curriculum vitae

Musiker · Musikforscher · Digitaler Urheber
www.wendelinbitzan.de



ekdaten

Geboren am 10. Mai 1982 in Geseke (Westfalen)
Aufgewachsen in Oldenburg (Oldenburg) und Ostwestfalen
2002: Abitur am Städtischen Gymnasium Porta Westfalica
2003: Zivildienst im Jugendkreativzentrum *Anne Frank* Minden



Photographie © Ania Sudbin

musikalisches

Klassischer Klavierunterricht seit dem 10. Lebensjahr
Lehrkräfte: Lajos Papp (Oldenburg), Almut Preuß-Niemeyer (Hannover)
Impulse durch Beatrice Berthold (Hannover) und Hans Leygraf (Salzburg)
Auszeichnungen bei *Jugend musiziert* und anderen Wettbewerben
Weitere pianistische Ausbildung bei Matitjahu Kellig, Wilhelm von Grunelius und Thomas Menrath
Konzerttätigkeit als Solist, Kammermusiker, Liedbegleiter und als Interpret eigener Kompositionen

studium

2009 bis 2010: Erasmus-Studienaufenthalt an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien
2007 bis 2010: Musiktheorie und Tonmeister, Fakultät Musik der Universität der Künste Berlin
2005 bis 2007: Instrumentalpädagogik und Tonmeister, Fakultät Musik der Universität der Künste Berlin
2003 bis 2005: Instrumentalpädagogik und Tonmeister, Hochschule für Musik Detmold
Maßgebliche Impulse in Musiktheorie und Gehörbildung durch Hartmut Fladt und Stefan Prey

abschlüsse

2019: Promotion (PhD) im Fach Musikwissenschaft, Universität für Musik und darstellende Kunst Wien
2010: Diplom in Musiktheorie und Gehörbildung, Fakultät Musik der Universität der Künste Berlin
2010: Diplom in Tonmeister / Musikübertragung, Fakultät Musik der Universität der Künste Berlin
2009: Diplom in Instrumentalpädagogik, Hauptfach Klavier, Universität der Künste Berlin
Praktika in Musikschulen, beim Rundfunk, bei einem Klassiklabel und in der Mikrofonentwicklung

lehrtätigkeit

2022–2023: Vertretung einer Professur für Musiktheorie an der Technischen Universität Dortmund
seit 2018: Dozent am musikwissenschaftlichen Institut der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf
2016 bis 2017: Lehrauftrag für Musiktheorie an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin
2014 bis 2018: Lehrauftrag am Institut für Musik- und Medienwissenschaft der Humboldt-Univ. Berlin
2011 bis 2016: Gastdozentur für Musiktheorie / Musik und Medien an der Universität der Künste Berlin
2010 bis 2012: Lehraufträge an den Hochschulen für Musik (und Theater) Rostock und Detmold

kreatives

Kompositorische Tätigkeit seit 1999, vor allem in den Genres Kammermusik, Klaviermusik, Vokalmusik
2012 und 2013: Preise beim Kompositions- und Aufsatzwettbewerb der Gesellschaft für Musiktheorie
2006: Uraufführung und Aufnahme der Kammeroper *Die Nachtigall und die Rose* (nach Oscar Wilde)
Tonaufnahmen: www.soundcloud.com/wendelinbitzan – Partituren: www.imslp.org/wiki/Category:Bitzan,_Wendelin

öffentliches

2021: Herausgeberschaft des Bandes *Nikolai Medtner: Music, Aesthetics, and Contexts* (Olms, Hildesheim)
2010: Veröffentlichung des Buches *Auswendig lernen und spielen* (Peter Lang, Frankfurt am Main)
Tätigkeit als Autor, Herausgeber, Komponist und Arrangeur für Verlage, Theater, Festivals und Verbände
Regelmäßige Veröffentlichungen in Büchern, Tagungsbänden, Fachzeitschriften, Print- und Onlinemedien
Vorträge auf Konferenzen der GMTH, GfM, GATM, OTM, EPTA; Programmtexte und Werkeinführungen
Redaktions- und Lektoratstätigkeiten, Moderation von Symposien und Podien, Notensatzarbeiten
Vorstandstätigkeit in der Gesellschaft für Musiktheorie, Geschäftsführung im Tonkünstlerverband Berlin

soziales



Facebook



Instagram



LinkedIn



YouTube



SoundCloud



IMSLP



Academia



ResearchGate